

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 20

Illustration: "So, pressiered Sie e chli; wege-n-Ihne hemr scho zwänzg Minute Verschpätig..."

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

bis fünf Dinge aufs Mal erledigen konnten.

Denken Sie immer daran, daß Sie zwei Füße, zwei Hände, einen Geist und fünf Sinne besitzen. Nur eine dieser Gottesgaben auf ein Mal zu benützen, ist heutzutage sträflicher Leichtsinn.

Zur Anregung von Kombinationsmöglichkeiten will ich Ihnen einige Beispiele geben.

+

Während Sie sich der reinigenden Wirkung eines warmen Bades überlassen, können Sie ganz gut lismen und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Die Hände sind ja über dem Wasser. Natürlich wählen Sie, wegen dem Dampf, extra imprägnierte, wasserabstoßende Wolle. Der Geist wird zu gleicher Zeit mit der Einteilung der noch verbleibenden Fleisch-, resp. Käspunkte beschäftigt.

+

Emsig blochen Sie den Boden. Aber nur mit einer Hand! In der andern halten Sie zwecks Studium des Mittagsmenus ein Kochbuch. Die Rezepte werden aber nicht leise gelesen, sondern laut gesungen, womit zugleich die Kinder in erzieherisch gutem Sinn unterhalten werden.

+

Ich überlasse es nun Ihrer Findigkeit, liebe Hausfrau, weitere Kombinationen auszusinnen. Die gegebenen Beispiele sollen lediglich den ersten Ansporn bilden zu rationellerem Arbeiten.

Dorothee

Seufzer der Kreatur

Zu Handen von Ihrer Zeitung schicke ich Ihnen die folgende interessante Bestellung, die kürzlich eine Firma aufgegeben hat:

«Schicken Sie mir raschmöglichst:

— — — — — — — — — —

Habe leider auch eine Frau und 1/2 Dizd. Kinder dazu und dürften Sie wohl einem so geplagten Ehemann zümtig entgegenkommen.»

Weka

Gesucht

auf landwirtschaftlichen Betrieb Ehepaar. Am liebsten zwei Männer. Offerten an Agence Havas 9889, Grenoble.

(Inserat im Dauphiné)

Ein Misogyn!

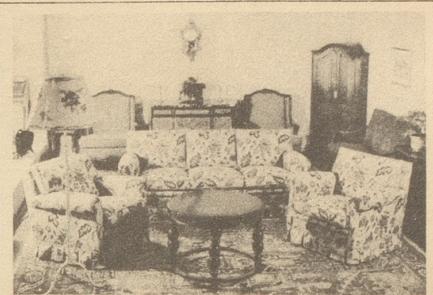
Lieber Nebelspalter!

Ich sitze bei meinem allmonatlichen Patience-Spiel, d. h. beim Verlesen und Zusammenzählen der Märkli. Geht's auf? Geht's nicht auf? Nämlich die zugeteilten Mengen und mein Haushaltungsgeld. Insbesondere sind es die blinden Coupons für Kondensmilch, die mein Herz belasten. Wir sind eine fünfköpfige Familie: monatlich 10 Büchsen lasten schwer auf meinem Budget. Da frage ich den Herrn des Hauses: «Soll ich die Kondensmilchmärkli auch einlösen?» Worauf er: «Lös sie ein; es besteht die Gefahr, daß die Rationierung aufgehoben wird und dann kriegt man ja doch nichts mehr.» M. E.



«So, pressieren Sie e chli; wege-n-Ihne hemr scho zwängz Minute Verschpätiig . . .»

Marianne



Einrichtungen in alten Stilarten
Einzelanfertigungen und Kleimöbel

Rohi R. B. Zürich. Stilmöbel.



Die größte
„Laterne“

ist der gute Mond, der so stille uns in die netteste „Laterne“, den heimlichen Tea-Room mit Bar in der romantischen Zürcher Altstadt begleitet.
Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.
Hans Ernst und Walter Hauff.



Und heute noch lasse
ich mich bei der
„Helvetia“ unfallversichert

Direktion
der „HELVETIA-UNFALL“
Zürich, Bleicherweg 19

Vertretungen in allen
größeren Ortschaften



**Konf-
weh?
nim
Metabon**



SIX MADUN Sissach

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 3234 02.